

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II



Beratungskonzept des Märkischen Berufskollegs Unna

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

Beratung am Märkischen Berufskolleg Unna

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Ziele von Beratung	3
1. Beratungsangebote am Märkischen Berufskolleg	3
1.1 Beratung durch die Beratungslehrkräfte	3
1.2 Schulsozialarbeit	4
1.3 Beratung zur Radikalisierungsprävention.....	5
1.4 Fallmanagement	6
1.5 Sucht- und Drogenprävention	8
1.6 Lerncoaching	8
1.7 Sprachbüro	9
1.8 Jugendauslandsberatung/ Ausbildungsfinanzierung/ Finanzierung der Ausbildung	9
1.9 Schülerinnen- und Schülervvertretung (SV).....	10
1.10 Deeskalation.....	10
1.11 Inklusion.....	11
1.12 Gleichstellungsarbeit	11
1.13 Schutzkonzept “Schule gegen sexualisierte Gewalt”	12
2. Berufs- und Studienberatung	12
2.1 Laufbahnberatung.....	12
2.2 Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA).....	12
2.3 Kooperation mit dem Jobcenters Kreis Unna	14
2.4 Projekt Ausbildungswege NRW am Märkischen Berufskolleg Unna	15
3. Organigramm	16

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

Einleitung

„Chancen ergreifen. Vielfalt leben. Zukunft gestalten¹“

Am Märkischen Berufskolleg verstehen wir Beratung als wichtigen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Sie soll unsere Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihren eigenen Bildungsweg erfolgreich zu gestalten und persönliche wie berufliche Perspektiven zu entwickeln. Unsere Beratung sowie die verschiedenen Beratungsangebote schaffen Raum für persönliche Anliegen, bieten Orientierung in schulischen Fragen und eröffnen Möglichkeiten zur individuellen Förderung.

Unser Beratungskonzept zeigt, welche Angebote wir bereithalten, an wen sich Schülerinnen und Schüler wenden können und wie wir gemeinsam Lösungen erarbeiten. Dabei legen wir Wert auf Offenheit, Verlässlichkeit und Vertrauen. Ziel ist es, jede und jeden auf dem Weg zu einer selbstbewussten Persönlichkeitsentwicklung, einer klaren beruflichen Orientierung und einem erfolgreichen Abschluss zu begleiten.

Ziele von Beratung

Schule und Alltag stellen junge Menschen oft vor ganz unterschiedliche Herausforderungen. Damit unsere Schülerinnen und Schüler diese nicht allein bewältigen müssen, bieten wir am Märkischen Berufskolleg Unna ein breites Beratungsangebot. Neben den Lehrkräften und insbesondere den Klassenleitungen steht ein Beratungsteam zur Verfügung, das in besonderen Situationen unterstützt und begleitet.

Unser Ziel ist es, Orientierung zu geben und Schülerinnen und Schüler in schwierigen Situationen zu stärken.

1. Beratungsangebote am Märkischen Berufskolleg

1.1 Beratung durch die Beratungslehrkräfte

Die Beratungslehrkräfte nehmen sich Zeit, hören zu und entwickeln gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern mögliche Lösungswege.

In welchen Situationen kann Beratung hilfreich sein?

- bei dem Wunsch nach einem offenen Gespräch
- in Krisensituationen
- bei Schulumüdigkeit oder häufigem Fehlen
- wenn Schülerinnen und Schüler sich in der Schule ausgegrenzt oder gemobbt fühlen
- bei Belastungen im häuslichen Umfeld, wie Konflikten, Trennung oder Scheidung
- bei Schwierigkeiten in persönlichen Beziehungen
- bei problematischem Umgang mit Alkohol, Drogen oder Medien

¹ Leitbild des Märkischen Berufskollegs

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

- bei auffälligen Verhaltensänderungen (z. B. Niedergeschlagenheit, Aggressivität, plötzliche Euphorie)
- wenn die schulische oder berufliche Zukunft unklar ist
- bei nachlassenden Leistungen oder Sorgen um Noten
- bei finanziellen Schwierigkeiten oder Schulden
- sowie in vielen weiteren individuellen Anliegen

Beratung von Kollegen und Kolleginnen

Die kollegiale Fallberatung ist ein strukturiertes Gespräch in einer Gruppe von Kolleginnen und Kollegen, die gemeinsam nach Lösungen für konkrete Probleme im Schulalltag suchen. Dabei unterstützen sich die Beteiligten gegenseitig, um belastende Situationen zu bewältigen und die Gesundheit sowie das Wohlbefinden aller zu erhalten.

Dieses Beratungsformat fördert nicht nur die schnelle Lösung von Herausforderungen, sondern stärkt auch die Zusammenarbeit, den Austausch über Fachbereiche hinweg und die persönliche Weiterentwicklung. Bei Fragen oder Interesse ist Anselm Wettberg, anselm.wettberg@mbk-unna.de, hierfür der Ansprechpartner aus dem Beratungsteam.

Erreichbarkeit des Beratungsteams

Das Beratungsteam des Märkischen Berufskollegs Unna, Christina Dahlmeyer, Esther Schuldt (esther.schuldt@mbk-unna.de), Anselm Wettberg (anselm.wettberg@mbk-unna.de) und Lars Kriegel (lars.kriegel@mbk-unna.de) ist durch persönlichen Kontakt, über Webuntis, per Mail, oder auch durch Vermittlung (Lehrkräfte, Mitschülerinnen und Mitschüler, ...) zu erreichen. Zudem findet seit Juni 2021 ein offenes Beratungsangebot des Beratungsteams drei Mal wöchentlich, statt. Informationen dazu finden sich im Glaskasten im Eingang zu M2 und wird aktuell auf Instagram kommuniziert. Die Mitglieder des Beratungsteams sind zudem jederzeit in den Pausen ansprechbar und in der 1. großen Pause ist immer ein Mitglied des Beratungsteams im Lehrerzimmer präsent.

1.2 Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeiterinnen Jasmin Westermann und Annika Brzezinski sind täglich vor Ort in Raum M2 U.31a/b erreichbar und können zusätzlich telefonisch oder auch per E-Mail von den Schülerinnen und Schülern kontaktiert werden. In enger Kooperation mit den Lehrkräften, beraten sie bei schulischen sowie privaten Angelegenheiten und Herausforderungen. Dazu zählen unter anderem: Schulabsentismus, Konfliktbewältigung innerhalb der Klasse, Perspektivlosigkeit und Schwierigkeiten im häuslichen Umfeld. Durch vertrauliche Gespräche mit dem/der Ratsuchenden werden die Problemlagen erörtert und Lösungswege gemeinsam erarbeitet. Bei Bedarf werden weitere Hilfen, wie beispielsweise die Schulpsychologische Beratungsstelle, der Jugendmigrationsdienst und die Frauen- und Mädchenberatungsstelle hinzugezogen und gemeinsam aufgesucht. In Absprache mit den Schülerinnen und Schülern

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

wird das soziale Umfeld (Lehrkräfte, Eltern, Erziehungsberechtigte und Betreuerende) miteinbezogen. Ob es sich bei der Beratung um eine Kurzintervention oder um eine langfristige pädagogische Begleitung handelt, ergibt sich im laufenden Prozess. Für ihre Beratung greifen die Sozialarbeiterinnen auf ein breites Netzwerk zurück, welches sie kontinuierlich ausbauen. Auch unterstützen sie die Schülerinnen und Schülern unter anderem bei der Bearbeitung von Anträgen (Bildung- und Teilhabe, Fahrkarten, Schüler-BAföG etc.), der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsstellen oder anderweitigen (außerschulischen) Perspektiven. Hierfür ist die enge Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und den Schülerbeauftragten des Jobcenters von großer Bedeutung. Die Sozialarbeiterinnen konzipieren präventive Projekte zu aktuellen Themenfeldern und führen diese Workshops bedarfsorientiert mit Klassen oder ausgewählten Gruppen durch. Ziel der Arbeit ist es die Schülerinnen und Schülern in ihrer schulischen, beruflichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen und zu stabilisieren.

1.3 Beratung zur Radikalisierungsprävention

Esther Schuldt (Beratungslehrerin) und Jasmin Westermann (Schulsozialarbeiterin) haben sich im Rahmen der CleaRNetworking-Fortbildung von Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V. für die Radikalisierungsprävention zertifizieren lassen. Sie nutzen das Clearingverfahren als strukturiertes Verfahren, gemeinsam mit der Schulleitung, den Klassenleitungen und weiteren Beteiligten Fälle (vermeintlicher oder drohender) Radikalisierung unter Schülerinnen und Schülern zielgerichtet und systematisch bearbeiten können.

Das Clearingverfahren dient dazu, auftretende Hinweise frühzeitig zu erkennen, die Situation umfassend zu analysieren und geeignete pädagogische Maßnahmen zu planen sowie umzusetzen. Es soll sicherstellen, dass alle relevanten Akteurinnen und Akteure (z. B. Lehrkräfte, Eltern, Sozialarbeit, ggf. das Netzwerk sozialer Dienste) eingebunden werden, um die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Die sieben Schritte des Clearingverfahrens

1. Vorrecherche
2. Einberufen eines Clearingteams
3. Vertiefte Recherche
4. Beschluss von Maßnahmen durch das Clearingteam
5. Durchführung der Maßnahmen
6. Evaluation der Maßnahmen
7. Weiterführung der Maßnahmen

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/

Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

„Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“

Das Projekt „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ kann seit Jahren als kontinuierlicher Beitrag zur Schulentwicklung am Märkischen Berufskolleg des Kreises Unna verstanden werden.

Erläuterung des Projektes:

„Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ ist ein Projekt von und für Schülerinnen und Schüler und wird seit Jahren von Rico Diettrich begleitet. Es bietet Lernenden die Möglichkeit, das Klima am Märkischen Berufskolleg aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Rassismus, Mobbing und Gewalt wenden. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie technisches Personal haben sich verpflichtet, sich gegen jede Form von Diskriminierung am Märkischen Berufskolleg und auch außerhalb aktiv einzusetzen, bei Konflikten einzugreifen und regelmäßig Projekte zum Thema durchzuführen.

1.4 Fallmanagement

Dieses intensiv-pädagogische Angebot richtet sich an besonders unterstützungsbedürftige Jugendliche ohne Schulabschluss, welche über den Zeitraum von einem Schuljahr an fünf Tagen in der Woche im Rahmen der *Ausbildungsvorbereitung zur Qualifizierung* (Ausbildungsvorbereitung Vollzeit und Internationale Förderklasse) beschult werden.

Ziel des Projekts ist es, den Jugendlichen die Chance zu bieten, ihren Hauptschulabschluss nach Klasse 9 nachzuholen, um parallel mit ihnen eine angemessene Anschlussperspektive zu erarbeiten. Dabei besteht die Hauptaufgabe des Fallmanagements darin, die Jugendlichen sowohl sozialpädagogisch in der Gruppe als auch individualpädagogisch zu unterstützen, um den Prozess der Integration in die Arbeitswelt unter größtmöglicher Partizipation der Jugendlichen steuern zu können. Durch die regelmäßigen Fallbesprechungen im Rahmen von Teamsitzungen mit den Klassen- bzw. Fachlehrern, den fachlichen Austausch mit der Berufsberatung und den Beratungsfachkräften der Agentur für Arbeit/des Jobcenters wird dieser Prozess zielführend begleitet.

Absentismus, sprachliche Defizite, Verhaltensauffälligkeiten, Lernbehinderungen, emotional-soziale Störungen, psychische Beeinträchtigungen durch Fluchterfahrung sind zum Beispiel nur einige der multifaktoriellen Problemlagen der Jugendlichen, weswegen eine engmaschige Betreuung seitens der Fallmanagerin unbedingt erforderlich ist. Regelmäßige Einzelgespräche mit den Jugendlichen, Telefonate, Hausbesuche, Elterngespräche, Besuche in den Jugendhilfeeinrichtungen, Gespräche mit Netzwerkpartnern und Beratungsstellen gehören zum Tagesgeschäft. Weitere Inhalte des Fallmanagements sind u.a.:

- Berufliche Orientierung
- Sozialtrainings zur Stärkung der persönlichen und beruflichen Kompetenzen
- Lebensmanagement

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

- Individuelle Förderangebote
- Erlebnispädagogische Maßnahmen
- Praktikumsakquise

Die praktische Qualifizierung während des Schuljahres erfolgt in der Schule im Bereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement. Auch während der betrieblichen Praktikumsphasen unterstützt die Fallmanagerin intensiv bei der Vor- und Nachbereitung des Praktikums.

Zur Beendigung des Projekts hat jeder Jugendliche gemeinsam mit der Fallmanagerin seine Anschlussperspektive gefunden bzw. erarbeitet. Für diejenigen, die den Schulabschluss geschafft haben, sind Übergänge in betriebliche oder geförderte Ausbildungen, in berufsvorbereitende Maßnahmen oder in die weiterführende Schule mit dem nächsthöheren Schulabschluss möglich. Auch Perspektiven wie das FSJ, Bundesfreiwilligendienst oder Vermittlung in Arbeit bieten sich an. Nach Beendigung des Fallmanagements am Berufskolleg wird der Kontakt auch weiterhin im Rahmen der Nachbetreuung gehalten, um den Jugendlichen als Ansprechperson zur Seite zu stehen.

o

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/

Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

1.5 Sucht- und Drogenprävention

Die Suchtprävention ist Teil des schulischen Beratungssystems und richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Sorgeberechtigte. Ziel ist die frühzeitige Sensibilisierung für Risiken von Substanzkonsum, problematischer Mediennutzung und Glücksspiel sowie die Vermittlung geeigneter Unterstützungsangebote.

Die Schule bietet eine vertrauliche Beratung bei auffälligem Konsum- oder Risikoverhalten. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht; bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung sowie bei Kindeswohlgefährdung besteht eine gesetzliche Handlungspflicht. Betroffene werden nach Möglichkeit vor einer Weitergabe von Informationen informiert.

Präventive Maßnahmen erfolgen in Form von Workshops, Projekttagen und Informationsangeboten in Zusammenarbeit mit externen Fachstellen.

Die Suchtprävention ist eng mit der Schulsozialarbeit, den Klassenleitungen und externen Beratungsstellen vernetzt. Ansprechpersonen im Bereich der Sucht- und Drogenprävention am MBK sind Lisa Bösterling (lisa.boesterling@mbk-unna.de), Philipp Richter (philipp.richter@mbk-unna.de) und für die Schulsozialarbeit Jasmin Westermann (jasmin.westermann@mbk-unna.de).

1.6 Lerncoaching

Das Lerncoaching am MBK ist ein individuelles Unterstützungsangebot für Schülerinnen, Schüler und Studierende, das darauf abzielt, Lernprozesse gezielt zu fördern und persönliche Lernstrategien zu entwickeln. In vertraulichen Einzelgesprächen helfen unsere ausgebildeten Lerncoaches Lena Höneberg (lena.hoeneberg@mbk-unna.de) und Lea Kohlmann (lea.kohlmann@mbk-unna.de) Schülerinnen und Schüler und Studierenden dabei, eigene Lernwege zu entdecken, Motivation zu finden und Strategien zu entwickeln, um persönliche Lernziele zu erreichen.

Ob Konzentrationsprobleme, Motivationsschwierigkeiten oder der Wunsch nach besseren Leistungen – im Lerncoaching steht die Stärkung der eigenen Ressourcen im Mittelpunkt. Das Motto lautet: Hilfe zur Selbsthilfe.

Das Coaching findet in einer angenehmen, geschützten Atmosphäre außerhalb des Klassenzimmers im Lerncoaching-Raum (L2 0.08/A5) statt und kann unkompliziert über die Coaches per Mail angefragt werden. Dazu stehen zwei Termine pro Woche zu je 45 Minuten zur Verfügung. Die Schülerinnen, Schüler und Studierenden werden für diese Zeit vom Unterricht freigestellt und werden entschuldigt. So bietet das Lerncoaching am MBK Zeit und Raum, um individuelle Lernherausforderungen gezielt anzugehen – lösungsorientiert, wertschätzend und auf Augenhöhe.

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

1.7 Sprachbüro

Das Sprachbüro dient dazu Lernende mit sprachlichen Schwierigkeiten (andere Muttersprache, Fachsprache, Schriftsprache, Reflexion bei Praxisbesuchen...) zu beraten.

Anschließend wird gemeinsam ein individueller Fahrplan erstellt, der Teilziele bis hin zu einem großen Ziel, um die Lernenden bei der Verbesserung ihrer Sprachkompetenz zu unterstützen.

Insgesamt geht es um das gemeinsame Vereinbaren kleiner Schritte, um große Herausforderungen zu meistern. Dies passiert innerhalb mehrerer, auf die jeweiligen Lernenden angestimmten, Gespräche.

Das Sprachbüro am MBK wird dir von Patrice Krainski (Patrice.Krainski@mbk-unna.de) betreut.

1.8 Jugendauslandsberatung/ Ausbildungsfinanzierung/ Finanzierung der Ausbildung Jugendauslandsberatung

Im Rahmen der Jugendauslandsberatung beraten wir Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer bei Fragen rund um die Themenbereiche:

- Auslandsmöglichkeiten nach der Schule
- Praktikumsmöglichkeiten nach der Ausbildung/nach dem Schulabschluss
- Engagement in Europa oder weltweit in sozialen Projekten

Kontakt derzeit über: Frauke Dasenbrock (frauke.dasenbrock@mbk-unna.de)

Finanzierung

Alle Aus- und Weiterbildungen sind am Märkischen Berufskolleg grundsätzlich kostenfrei. Für Schulbücher, Klassenfahrten, Aktivitäten können z.B. Kosten entstehen.

Es gibt verschiedene Möglichkeit finanzielle Zuschüsse in Anspruch zu nehmen. Für diese Zuschüsse müssen jeweils bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Diese müssen im Einzelfall berücksichtigt werden. Hier finden Sie allgemeine Informationen:

Bildungspaket / Bildung und Teilhabe

Die verschiedenen Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT), auch Bildungspaket genannt, unterstützen Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien, die wenig Geld haben, indem u.a. für die Schule entstehende Kosten übernommen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Kreises Unna: <https://www.kreis-unna.de/Gesellschaft/Soziales/Bildung-und-Teilhabe/>

Beim Ausfüllen der Formulare sind die Kolleginnen des Teams Schulsozialarbeit (Verlinkung) behilflich.

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

Bildungsgutscheine

Ein Bildungsgutschein ist eine Förderzusage der Agentur für Arbeit (Link setzen <https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/foerderung-berufliche-weiterbildung>) oder des Jobcenters, die die Kosten für eine Weiterbildung oder Umschulung bei einem zertifizierten Bildungsträger übernimmt. Das Märkische Berufskolleg ist für folgende Bildungsgänge nach AZAV zertifiziert: Kinderpflege, Sozialassistent, Heilerziehungspflege, Erzieher*in – und zwar in allen angebotenen Schulformen (schulisch und praxisintegriert).

Aufstiegs-BAföG oder „Meister-Bafög“

Das Aufstiegs-BAföG ist eine staatliche Förderung für berufliche Weiterbildung. Es unterstützt die Kosten für Lehrgänge, Prüfungen und ggf. den Lebensunterhalt und ist alters- und einkommensunabhängig.

Ein Antrag auf Aufstiegs-BAföG muss bei Bedarf bei der Bezirksregierung Köln gestellt werden (Link: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/schule-und-bildung/ausbildungsfoerderung/aufstiegs-bafoeg-meister-bafoeg-foerderung-der>). Auf der Website finden Sie weitere Informationen. Am Märkischen Berufskolleg steht Ihnen bei Fragen unsere Schulverwaltungsassistentin Frau Ellerkmann-Weber (Tanja.Ellerkmann-Weber@mbk-unna.de) zur Verfügung.

1.9 Schülerinnen- und Schülervvertretung (SV)

Als SV-Lehrkräfte begleiten und unterstützen wir die Schülerinnen- bzw. Schülervvertretung (SV) bei ihrer Arbeit. Dabei übernehmen wir nicht selbst die Organisation von Projekten oder Aktionen, sondern stehen den engagierten Schülerinnen und Schülern beratend zur Seite – zum Beispiel bei der Planung von Veranstaltungen, der Umsetzung von Ideen oder dem Umgang mit schulischen Gremien. Unsere zentrale Aufgabe ist es, eine Brücke zwischen der Schüler- und Schülerinnenschaft und dem Kollegium zu schlagen. Wir helfen dabei, Anliegen der SV im Lehrerkollegium zu vertreten und sorgen dafür, dass der Dialog zwischen beiden Seiten offen, respektvoll und konstruktiv verläuft. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zur gelebten Mitbestimmung und stärken das demokratische Miteinander an unserer Schule. Kontakt zu den SV-Lehrerinnen : Luisa.Steinhoff@mbk-unna.de, Pia.VandenWyenbergh@mbk-unna.de.

1.10 Deeskalation

Die Deeskalationsarbeit ist Bestandteil des schulischen Präventions- und Unterstützungssystems. Ziel ist die frühzeitige Erkennung und Unterbrechung eskalierender Situationen sowie die Stärkung eines sicheren und respektvollen Lern- und Arbeitsklimas.

Die Angebote umfassen Trainings und schulinterne Fortbildungen zur professionellen Deeskalation von Konflikten, Gewalt, Mobbing und belastenden Gruppendynamiken. Sie vermitteln Handlungssicherheit, klare Interventionsstrategien und einen einheitlichen Handlungsrahmen für den Schulalltag.

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

Bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung sowie bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung greift das schulische Krisen- und Beratungssystem unter Einbindung der Schulleitung, Schulsozialarbeit und ggf. externer Stellen.

Kontakt zum Deeskalationsteam am MBK per Mail: Antje Linhoff (antje.linhoff@mbk-unna.de) und Philipp Richter (philipp.richter@mbk-unna.de).

1.11 Inklusion

An unserer Schule setzen wir uns aktiv für eine inklusive Lernumgebung ein, in der alle Schülerinnen und Schüler – mit und ohne Behinderung – die bestmögliche Unterstützung erhalten. Eine zentrale Ansprechperson in diesem Bereich sind unsere Lehrkräfte für Inklusion, Frau Pia van den Wyenbergh (Pia.VandenWyengerg@mbk-unna.de) und Frau Lisa Bösterling, die folgende Aufgaben übernehmen:

- Beratung bei Nachteilsausgleich: Unterstützung bei der Beantragung und Umsetzung individueller Nachteilsausgleiche – z. B. bei Lese-Rechtschreib-Schwäche, chronischen Erkrankungen oder anderen Beeinträchtigungen, die das Lernen erschweren.
- Gestaltung von Übergängen: Begleitung von Schülerinnen und Schülern beim Übergang von der Förderschule zur Regelschule.
- Inklusive und individuelle Beschulung: Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von inklusiven Lernangeboten in der Regelschule – z. B. durch Differenzierung, individuelle Förderpläne und Beratung im Kollegium.
- Beratung bei Schulbesuch mit Behinderung: Hilfestellung bei allen Fragen rund um die Organisation des Schulbesuchs für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen – etwa im Hinblick auf Barrierefreiheit.
- Schnittstelle und Koordination: Enge Zusammenarbeit mit Schulleitung, Schulsozialarbeit, sonderpädagogischen Fachkräften, Eltern und externen Partnern – um passgenaue Lösungen für individuelle Bedürfnisse zu entwickeln.

Ziel dieser Arbeit ist es, jedem Schüler und jeder Schülerin die bestmögliche Teilhabe am schulischen Leben zu ermöglichen – wertschätzend, individuell und im Sinne einer starken Schulgemeinschaft.

1.12 Gleichstellungsarbeit

Gleichstellung ist ein zentrales Anliegen unserer Schule und trägt maßgeblich zu einem respektvollen, gerechten und diskriminierungsfreien Schul- und Arbeitsklima bei. Sie umfasst den bewussten Umgang mit Vielfalt sowie die aktive Förderung von Chancengleichheit für alle

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

am Schulleben Beteiligten. Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Personen sicher, wertgeschätzt und ernst genommen fühlen.

Im Rahmen der Gleichstellungsarbeit werden Beratungen zu Gleichstellungsfragen angeboten und Unterstützung bei Benachteiligung und Diskriminierung geleistet. Auch bei Fällen sexueller Belästigung steht eine vertrauliche Anlaufstelle zur Verfügung, die Betroffene berät, begleitet und über mögliche Handlungsschritte informiert. Darüber hinaus wirkt die Gleichstellungsarbeit an der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zu Gleichstellung und Vielfalt mit und begleitet schulische Prozesse, bei denen gleichstellungsrelevante Aspekte eine Rolle spielen.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie an alle Mitarbeitenden im schulischen Kontext. Eine enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie mit internen und externen Stellen stellt sicher, dass Anliegen ernst genommen, fachlich begleitet und nachhaltig bearbeitet werden. Auf diese Weise leistet die Gleichstellungsarbeit einen wichtigen Beitrag zu einer offenen, fairen und diskriminierungsfreien Schulkultur.

Mit Fragen und Anliegen im Rahmen von Gleichstellung am MBK sind Horia Jeranko (horia.jeranko@mbk-unna.de) und Antje Linhoff (antje.linhoff@mbk-unna.de) zu kontaktieren

1.13 Schutzkonzept “Schule gegen sexualisierte Gewalt”

Gewalt und sexualisierte Gewalt sind eine Realität in unserer Gesellschaft und somit auch an unserer Schule. In unserem Schulleitbild für das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt wollen wir die grundlegenden Werte, Ziele und Prinzipien des Schutzes und der Prävention kommunizieren, da wir eine Schule sind, in der wir konstruktiv und wertschätzend zusammenarbeiten und ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander pflegen.

Das Konzept kann auf der Homepage der Schule unter “Schule gegen sexualisierte Gewalt” eingesehen werden [Sexualisierte Gewalt - MBK Unna](#)

2. Berufs- und Studienberatung

2.1 Laufbahnberatung

Im Rahmen der Laufbahnberatung können Sie sich bei den Abteilungsleitungen zu Ihrem schulischen Werdegang am Märkischen Berufskolleg informieren.

2.2 Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)

Die Berufs- und Studienberatung am Märkischen Berufskolleg ist an den Standardelementen des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) ausgerichtet. Im Berufskolleg

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

wird die bereits in allen Schulen der Sek. I geleistete Berufsorientierung fortgeführt und die Entscheidungskompetenz der Schülerinnen und Schüler erweitert.

Berufliche Orientierung ist ein wichtiges Element am Märkischen Berufskolleg. Unser Ziel ist die Begleitung der Schülerinnen und Schüler bei ihrer beruflichen und akademischen Orientierung, damit sie eine informierte Entscheidung für ihre Berufs- und Studienwahl treffen können und somit der Übergang in die Berufsausbildung sowie Erwerbstätigkeit gelingt.

Als Ansprechpartner*innen in der Schule stehen die Koordinatoren für die Studien- und Berufswahl (Stubos), Frau Kramer und Herr Konrad wie auch die Schulsozialarbeiterinnen Frau Westermann, Frau Brzezinski und die Fallmanagerinnen Frau Koch und Frau Markgraf zur Verfügung. Unser Handeln ist eng mit weiteren schulexternen Beratern verknüpft: Im Bereich der Studien- und Berufsberatung finden regelmäßig einmal wöchentlich Sprechstunden der Berufsberaterin und dem Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit (BA) in den Räumen des Märkischen Berufskollegs statt. Für Schülerinnen und Schüler aller Anlagen wird die Beratung zurzeit von Frau Schulte und Herrn Lee angeboten. Terminvereinbarungen finden per E-Mail statt.

- Für die Übergangsphase von der Schule in die Hochschule steht unter anderem der Talentscout der TU Dortmund in Person von Frau Sommer unterstützend zur Verfügung. Viele außerschulische Angebote zur Berufs- und Studienorientierung sollen so aufgegriffen und den Schülerinnen und Schüler zugänglich gemacht werden.

Darüber hinaus bietet das Märkisches Berufskolleg viele verschiedene Beratungsleistungen an, die sich an Schülerinnen und Schüler vor dem Eintritt ins Berufskolleg, während des Besuchs und beim Übergang am Ende eines Bildungsganges wenden. Neben der Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz gibt es regelmäßige Informationsabende an abgebenden Schulen sowie eine Informationsveranstaltung am Märkisches Berufskolleg vor dem Ende des 1. Halbjahres. Überdies finden Interessierte aktuelle Hinweise auf der Homepage und in Flyern, dem Schaukasten sowie Aushängen im Foyer. Sprechstunden der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern für Schülerinnen und Schüler der Sek. I und die Einbindung der Eltern über Sprech- und Beratungstage werden ebenfalls regelmäßig angeboten.

Um direkte Kontakte zu Ausbildungsbetrieben zu ermöglichen, gibt es jährlich eine schulinterne Ausbildungsmesse mit Ausbildungsinstitutionen wie Fachseminaren, Krankenpflegeschulen, Polizei, Fachhochschulen etc. Das Märkisches Berufskolleg Unna motiviert die Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an außerschulischen Informationsangeboten, wie dem Berufsinformationszentrum in Hamm, dem Hochschultag des Kreises Unna, dem Speeddating der IHK-Dortmund in der Aula der Nacht der Ausbildung in den umliegenden Kommunen, der Woche der Studienorientierung an den Universitäten und

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

Hochschulen von NRW, der Schüleruni und der Sprechstunde beim Talentscout der TU Dortmund.

Bei weitergehenden Fragen können sich die Schülerinnen und Schüler jederzeit per E-Mail an Frau Kramer (teresa.kramer@mbk-unna.de) oder Herrn Konrad (marcel.konrad@mbk-unna.de) wenden.

2.3 Kooperation mit dem Jobcenters Kreis Unna

Zur Stärkung der Unterstützungsangebote im Bereich der Berufsorientierung und Übergangsgestaltung arbeitet die Schule mit den Schülerbeauftragten des Jobcenters Unna und Bergkamen zusammen, welche in einem Kooperationsvertrag festgehalten ist.

Die Schülerbeauftragten sind in einem regelmäßigen Turnus von zwei Wochen an den Schulen präsent. Durch diese kontinuierliche Präsenz wird eine niedrighschwellige, verlässliche und ortsnahe Beratung ermöglicht, die den Schülerinnen und Schülern einen direkten Zugang zu der Beratung des Jobcenters eröffnet.

Die Beratungsschwerpunkte umfassen insbesondere: Begleitung bei der Berufsorientierung, Unterstützung im Bewerbungsprozess, Beratung zu Ausbildungs- und Qualifizierungswegen und Informationen zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Zusammenarbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit sowie der Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Auf diese Weise wird eine vernetzte und abgestimmte Begleitung sichergestellt, die den individuellen Bedarfen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird. Das gemeinsame Ziel besteht darin, den Jugendlichen im Übergang von Schule in Ausbildung oder weiterführende Bildungswege verlässliche Orientierung, Förderung und Unterstützung zu bieten und ihnen dadurch nachhaltige Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

2.4 Projekt Ausbildungswege NRW am Märkischen Berufskolleg Unna

Ausbildungswege – Coaching- und Vermittlungstätigkeiten im Übergangssektor

Das Projekt „Ausbildungswege NRW“ wird im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW durchgeführt und richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die am Märkischen Berufskolleg die Berufsfachschulklasse 1 oder 2 besuchen. Als durchführender Bildungsträger fungiert die Werkstatt im Kreis Unna GmbH, als fester Ansprechpartner ist der Jobcoach Herr Stelter regelmäßig Donnerstag und Freitag ganztägig, sowie ergänzend nach vorheriger Absprache (Tel. 0176-12805123, E-Mail: m.stelter@werkstatt-im-kreis-unna.de), im Raum M2 U 31 a im Märkischen Berufskolleg vor Ort erreichbar. Die Zielsetzung des Projekts besteht vorrangig in der Vermittlung in eine Ausbildung (betrieblich oder schulisch), sowie ggf. in der Ermittlung einer alternativen Anschlussperspektive. Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig und kostenfrei, das Coaching wird individuell auf die Bedürfnisse der TN zugeschnitten. Der Einstieg in das Projekt ist flexibel jederzeit während des laufenden Schuljahres möglich.

Folgende Inhalte können im Rahmen des Coachings individuell angeboten werden:

- o
 - Finden einer passenden Ausbildung (betrieblich oder schulisch)
 - ggf. Erarbeiten von (alternativen) Berufswünschen
 - Hilfe bei der Ansprache von geeigneten Unternehmen
 - Unterstützung bei der Erstellung von aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
 - Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

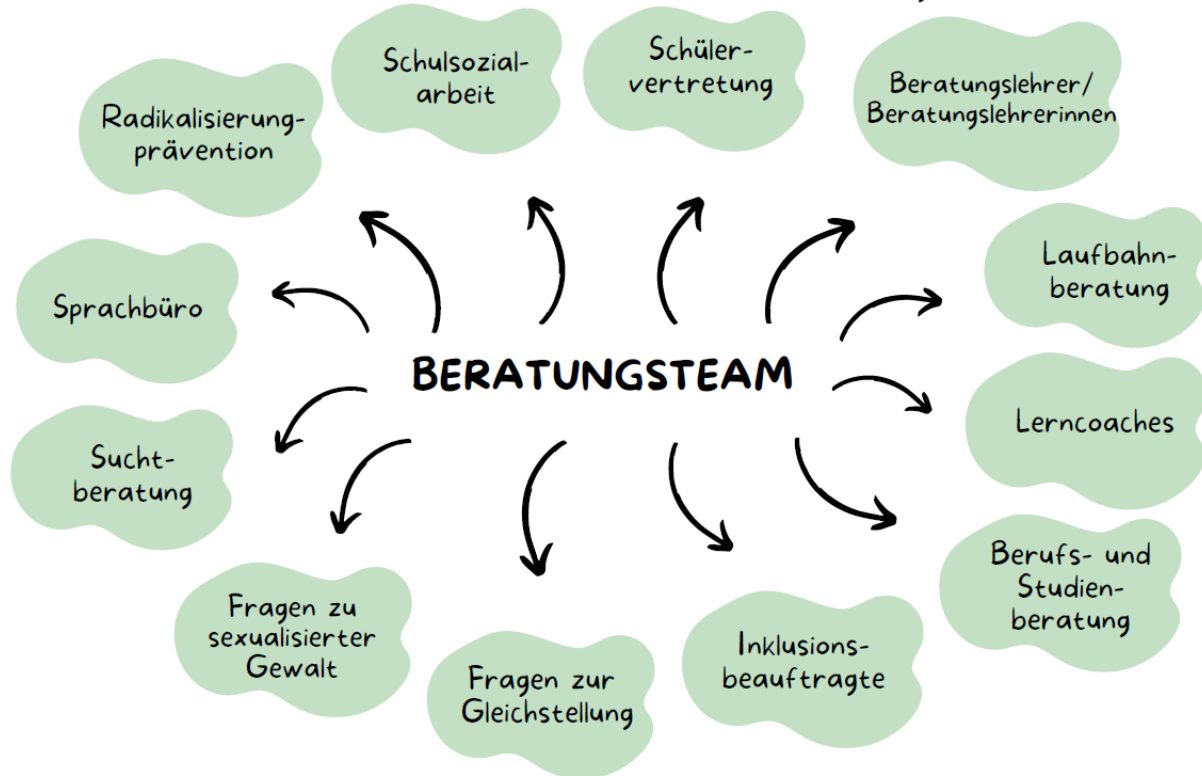
Ein situativer Austausch zu den Teilnehmer/innen des Projekts findet fallbezogen statt mit den Schulsozialarbeiterinnen am Märkischen Berufskolleg, mit den Koordinatoren für die Studien- und Berufswahl (Stubos) sowie den Klassenlehrer/innen der Berufsfachschulklassen 1 und 2. Des weiteren erfolgt eine Abstimmung mit den Berufsberatern der Bundesagentur für Arbeit zur Meldung der Schüler/innen als Ausbildungssuchende, ebenfalls ist eine Zuweisung von Schüler/innen durch die Berufsberater der Arbeitsagentur zur Teilnahme am Projekt „Ausbildungswege NRW“ fortlaufend möglich.

Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

3. Organigramm

Alle unsere Lehrkräfte beraten und unterstützen Sie gerne.





Märkisches Berufskolleg Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/

Ernährung und Versorgung des Kreises Unna – Sekundarstufe II

o

—